1P8712C

# BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt
mit amtlichen Bekanntmachungen
der Gemeinde

# MALSFELD

Jahrgang 19 | Donnerstag, 6. Juni 1985 | Nummer 23

## 1885 - Vor 100 Jahren die erste Impfung

### Die Tollwut - und wie man sich dagegen schützt

- von Wolfgang Altendorf -

Dem französischen Wissenschaftler Pasteur ist es zu danken, daß schon vor 100 Jahren - 1885 also - ein Impfstoff gegen Tollwut zur Verfügung stand. Während die erste Impfung tatsächlich an einem Kind im Elsaß, einem 9jährigen Knaben, und zwar am 6. Juli 1885 erfolgte, ging nicht diese, vielmehr offenbar eine zweite - an einem Mann mit Namen Joseph Meister in die medizinische Geschichte ein. Aber vielleicht hieß der Junge mit Nachnamen Meister, was ja auf das Elsaß hindeutet; er avancierte dann in der Verzerrung der ungenauen geschichtlichen Überlieferung zum Erwachsenen. Da die Tollwut eine zu Recht sehr gefürchtete Infektion war und es heute nicht weniger ist, sprach sich die Impfung rasch herum, und es erschienen eines Tages bei Pasteur in Paris sechs russische Großbauern, die alle von einem tollwütigen Hund gebissen worden waren und von Pasteur ebenfalls geimpft wurden. Niemand erkrankte.

**Sie bricht nicht immer aus**

Nicht jede Berührung, jeder Biß durch einen tollwütigen Hund, führt zwangsläufig zur Tollwut. Das schwankt so zwischen 10 bis 50 Prozent, ist offenbar regional und jahreszeitlich verschieden, doch weiß man hierüber nur wenig Konkretes. Einmal ausgebrochen, verläuft die Tollwut auch heute noch tödlich. Keine Rettung ist möglich, und das macht diese bösartige Krankheit so unheimlich. Doch gibt es selbst hier Ausnahmen. Die neuere medizinische Geschichte weiß von zwei Personen, die nachweislich an Tollwut erkrankten und die Krankheit überstanden. Vielleicht sind es subjektiv sogar mehr; aber nachweislich bedeutet eben, daß keinerlei wissenschaftliche Zweifel am Ausbruch der Krankheit und ihrer Ausheilung bestehen. Beim Tollwutüberträger handelt es sich um einen Virus. Am eindrücklichsten ist die Ansteckung durch den Biß eines Hundes, aber es gibt auch andere Übertragungsmöglichkeiten, besonders in wärmeren Gegenden, in Asien, Südamerika, etwa durch Staub, durch den Biß von Fledermäusen, ja selbst durch Sprays, bei deren Herstellung Tollwutviren in den Produktionsprozeß gerieten. In Mitteleuropa, der Schweiz und Österreich sind seit zehn Jahren keine Menschen mehr an Tollwut gestorben; die skandinavischen Länder, England, Australien, Neuseeland, auch Japan sind tollwutfrei. Dennoch darf die Tollwut nirgendwo auf die leichte Schulter genommen werden.

**Impfung, die akzeptabelste Vorbeugung gegen Tiertollwut**

Begasung, Abschießen von tollwutanfälligen Tieren, insbesondere Füchsen, das stieß bei Tierschützern auf harte, vehemente Kritik. Neuere Versuche, auch Wildtiere gegen die Tollwut vorsorglich zu impfen, sind ermutigend. Die mit Impfstoffen versehenen Köder werden offenbar zunehmend angenommen. Haustiere, Hunde, Katzen dagegen erhalten durchweg, häufig schon bei den Züchtern und vor dem Verkauf eine Impfung. Diese Prophylaxe zählt zu den wichtigsten Vorsorgemaßnahmen; sie sind ebenso notwendig für Stadthunde und -katzen, wie für solche, die auf dem Lande gehalten werden. Der "Stadtfuchs", schon in vielen unserer Städte heimisch geworden, ist ebenso anfällig wie jener "gewohnte" in unseren Wäldern. Wer von einem tollwütigen Hund gebissen wurde, auch wenn dabei nur der Verdacht auf Tollwut besteht, sollte unverzüglich zum Arzt gehen. Die umständlichen Impfungen mit starken Nebenwirkungen sind längst abgelöst. Heute impft man mit Human Diploid Cell Strain-Vakzinen, die hochwirksam sind und keinerlei Nebenwirkungen aufweisen. Tierärzte, Förster und Jagdpächter können sich einer vorsorglichen Impfung unterziehen, die dreimal vorgenommen wird und die länger anhält. Als Pasteur impfte, kam das einer Intensiv-Behandlung gleich mit einer Palette von Nebenwirkungen, auch allergischen, die einen Krankenhaus-Aufenthalt und eine dauernde Beobachtung nötig machte. Todesfälle durch diesen frühen Impfstoff wurden ebenfalls registriert. Heute ist man schon am dritten Tag nach der Impfung abgesichert. Allerdings ist die Impfung noch verhältnismäßig teuer, etwa 110 Mark und sie muß wiederholt werden.

**Sofortmaßnahmen bei Tollwutbiß**

Sofortmaßnahmen nach einem Biß durch ein tollwütig erscheinendes Tier sollten auf jeden Fall vorgenommen werden: intensiv die Bißstelle mit Seifenlauge waschen, mit Alkohol reinigen, danach Jod auftragen.

Noch müssen wir hierzulande mit der Tollwut leben. Ob eine totale Eindämmung auf dem europäischen Festland überhaupt möglich ist, erscheint zweifelhaft. Hier kann man sich nicht, wie die isolierter liegenden tollwutfreien Länder, gegen ein Einschleppen abkapseln. England, die skandinavischen Länder, Neuseeland, Australien erlegen Hunde und Katzen eine strikte Quarantäne auf, so daß es nicht verantwortet werden kann, solche Haustiere, etwa auf einer Reise nach dorthin, mitzuführen. Sie müssen länger in Quarantäne bleiben, als die Reise für gewöhnlich andauert. Und dieser Zwangsaufenthalt für unsere Lieblinge muß natürlich auch bezahlt werden.

# NOTRUFE

**Sprechstunden der Gemeindeverwaltung**
Montag bis Freitag ..... 8.30 bis 12.00 Uhr
für Berufstätige Mittwoch ..... 18.30 bis 20.00 Uhr

**Sprechstunden im OT Dagobertshausen**
Jeden Mittwoch von ..... 19.00 bis 20.00 Uhr hält der Ortsvorsteher Karl Ludolph im Feuerwehrgerätehaus Sprechstunden ab.

**Sprechstunden im OT Elfershausen**
jeden Dienstag von ..... 19.00 bis 20.00 Uhr hält der Ortsvorsteher Karl Harbusch in seiner Wohnung, Am Sportplatz 6, Sprechstunden ab.

**Sprechstunden im OT Ostheim**
jeden Freitag von ..... 19.00 bis 20.00 Uhr hält der Ortsvorsteher Karl Hain in seiner Wohnung Sprechstunden ab.

**Sprechstunden im OT Mosheim**
jeden Montag von ..... 19.00 bis 20.00 Uhr hält der Ortsvorsteher Hans-Jörg Keudel in seiner Wohnung Sprechstunden ab.

**Sprechstunden des Ortsvorstehers im OT Beiseförth**
jeden Mittwoch hält der Ortsvorsteher Walter Fischer von Sprechstunden ab ..... 18.00 - 18.30 Uhr

**Sprechstunden im OT Sipperhausen**
jeden Montag von ..... 19.30 - 20.30 Uhr hält der Ortsvorsteher Herbert Moog in seiner Wohnung Sprechstunden ab.

**Dienststunden der Gemeindekasse**
Montag bis Freitag von ..... 8.30 bis 12.00 Uhr

**Gemeindebücherei**
Buchausgabe mittwochs von ..... 17.00 bis 19.00 Uhr

**Schalterstunden Postamt Malsfeld**
Montag bis Freitag von ..... 8.00 bis 11.30 Uhr
und von ..... 15.00 bis 17.00 Uhr
Sonnabend von ..... 8.00 bis 12.00 Uhr

An Sonn- und Feiertagen ist der Schalter beim Postamt Malsfeld geschlossen. Nächstes Postamt mit Sonntagsdienst in Melsungen, Schalterstunden von ..... 9.00 bis 10.00 Uhr

**Postamt Beiseförth**
Montag - Freitag von ..... 10.15 bis 11.30 Uhr
und von ..... 15.15 bis 16.45 Uhr
Samstag von ..... 10.15 bis 12.00 Uhr

Kastenentleerung sonntags nur an der Poststelle.

**Postamt Mosheim:**
Montag bis Freitag von ..... 8.00 bis 9.00 Uhr
und von ..... 15.45 bis 17.00 Uhr
Samstag von ..... 8.00 bis 9.45 Uhr

## NOTRUFE

NOTRUF ..... 110
POLIZEI MELSUNGEN ..... 8031
DRK MELSUNGEN ..... 2900

## ERSTE HILFE

Meisungen ..... (05661)
Krankentransport ..... 2900
Krankenhaus ..... 770
Polizei ..... 8031
Überfall, Verkehrsunfall ..... 110

Feuer ..... 112
Feuerwehr örtlich .....
Rettungsdienst, Erste Hilfe ..... 2900
Störungsdienste: Gas ..... 1655 od. 0551/9091
Wasser ..... üb. 521 od. 524
Strom ..... 05662/861
Bürgermeisteramt ..... 05661/50027

**NOTRUFE Feuerwehr**
Freiwillige Feuerwehr Malsfeld oder Ortsteile

**ALARMPLAN**

**Malsfeld**
Obrm. Heinrich Schirmer, Kirchstr. 5 ..... 05661/2324
Stellv. Willi Preusel, Weidenstr. 9 ..... 05661/8321

**Beiseförth**
Wehrf. Oskar Hofmann, Am Stück 9 ..... 05664/1785
Stellv. Gerhard Kassner, Gartenstr. 1 ..... 05664/7022

**Dagobertshausen**
Wehrf. Karl Ludolph, Höhenstr. 6 ..... 05661/3979
Stellv. Friedr. Wenderoth, Unterecke 3 ..... 05661/3399

**Ostheim**
Wehrf. Franz Resjek, Wiesenstr. 1 ..... 05661/6198
Stellv. Günter Röse, Steingasse 6 ..... 05661/6895

**Mosheim**
Wehrf. August Becker, Felsb. Str. 10 ..... 05662/3670
Stellv. Fritz Botte, Am Berg 16 ..... 05662/3347

**Elfershausen**
Wehrf. Willi Scholl, Hauptstr. 49 ..... 05661/50126
Stellv. Gerd Vitt, Hauptstr. 67 ..... 05661/2417

**Sipperhausen**
Wehrführer Karl-Friedr. Fischer,
Spitzenberger Str. 1 ..... 05685/ 523
Stellv. Christian Hocke, Dickersh. Str. 3 ..... 05685/ 316

**ÖFFNUNGSZEITEN**
**der Erdaushubdeponie in Sipperhausen:**
Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, sonst nach Vereinbarung mit Herrn Konrad Kirchhoff, Malsfeld-Sipperhausen,
..... Tel. 05685/ 665

**Die Gemeindeschwester Ellen** ist unter Tel. 05664/6158 zu erreichen. Anschrift: Ellen Wiegel, Malsfeld-Beiseförth, Gasse 4.

VERLAG WITTICH

Bürgerzeitung WOCHENBLATT MIT ÖFFENTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN DER KOMMUNALVERWALTUNG

Die Bürgerzeitung erscheint wöchentlich. – Herausgeber, Druck und Verlag: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, Waberner Straße 18 - Postfach 106 – 3580 Fritzlar – Telefon 05622 Sa.-Nr. 2049
Verantwortlich für den Inhalt: Erich Meiers. – Vierteljährlicher Bezugspreis: DM 6,90 – Nur im Abonnement zu beziehen. Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von DM 0,70 + Versandkosten.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche insbesondere aus Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

# Redaktionsschluß vorverlegt!

Wegen des Feiertages »17. Juni« wird der Redaktionsschluß für die Woche 25 vorverlegt. Alle Beiträge zur Veröffentlichung in der genannten Woche müssen bis

**Freitag, 14. Juni 1985**

bei den entsprechenden Stellen abgegeben sein.
Später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

**Verlag + Druck L. Wittich KG**

## Abgassonderuntersuchung (ASU) hilft dem Wald nicht

Mit den jährlichen Abgaskontrollen bei Kraftfahrzeugen, die seit dem 1. April d. J. Pflicht sind, ist dem sterbenden Wald nicht zu helfen. Darauf hat der Hessische Minister für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz, Willi Görlach, hingewiesen. Aufgrund der in den ersten sechs Wochen gesammelten Erfahrungen mit den Abgaskontrollen wiederholte Görlach seine bereits im August 1984 vorgetragene Kritik: Was den Wald umbringt, seien - soweit es die Autoabgase betrifft - fast ausschließlich die Stickoxide. Gerade der Ausstoß von Stickoxiden werde aber durch die Abgasteste und die sich daraus ergebenden Wartungsarbeiten an den Kraftfahrzeugen nicht vermindert. Im Gegenteil, eine Motoreinstellung, die auf die bestmögliche Verbrennung zielt, könne sogar den Stickoxidausstoß erhöhen. Im übrigen liege die Beanstandungsquote bei den Untersuchungen nach Schätzung von Fachleuten bei 10 - 20 %. Der Effekt des Untersuchungszwangs sei also selbst dann gering, wenn bei den beanstandeten Fahrzeugen tatsächlich der Stickoxidausstoß verringert werden sollte.

Der Bundesregierung gehe es offenbar darum, Aktivität gegen das Waldsterben vorzutäuschen, stellte Görlach fest. Ein solches Schaugeschäft zu betreiben, halte er für noch schlimmer als nicht verwirklichte Ankündigungen, mit denen sich vor allem Bundesinnenminister Zimmermann hervorgetan habe. Die vorgeschriebene Abgaskontrolle sei als Mittel gegen das Waldsterben so offensichtlich unwirksam, daß die Bundesregierung noch nicht einmal einen Irrtum für sich in Anspruch nehmen könne. Vielmehr täusche sie die Bevölkerung ganz bewußt. Das dem Innenminister nachgeordnete Umweltbundesamt habe eine mögliche Reduzierung des Kohlenmonoxidausstoßes um etwas 4 % errechnet. Dies, so das Umweltbundesamt, bedeute aber bei den meisten Fahrzeugen, eine Erhöhung der Stickoxidemission um durchschnittlich fünf Prozent. Positive Auswirkungen der ASU erwartet Görlach allenfalls in zwei Bereichen: Der Benzinverbrauch sowie der Ausstoß von Kohlenmonoxid und Kohlenwasserstoffen lasse sich geringfügig reduzieren. Dies könne eine leichte Entlastung der Luft in den Innenstädten mit sich bringen. Wie weit dieser Effekt allerdings durch die notwendigen zusätzlichen Fahrten zur Prüfstelle oder zur Werkstatt "aufgefressen" wird, könne er nicht abschätzen.

Nach Görlachs Ansicht hat die Bundesregierung lediglich erreicht der Tenischen Überwachung und den Kraftfahrzeugwerkstätten ein attraktives Zusatzgeschäft zuzuschanzen. Kein Wunder, daß der Präsident des Zentralverbandes des Kraftfahrzeuggewerbes (ZVK) die Einbeziehung der Kfz—Werkstätten in den öffentlichen Auftrag zur Abgaskontrolle als einen großen Erfolg gefeiert habe.
Der "Kuchen", den die Werkstätten und die Prüfstellen nun jährlich unter sich aufteilen dürfen, habe etwa einen Wert von 500 Millionen Mark. Ausschließlich im Interesse der Wirtschaft zwinge die Bundesregierung per Dekret jeden Autofahrer einmal jährlich zur Fahrt in die Werkstatt. Beim Tempolimit hingegen, das dem Wald wirklich helfen könnte, würden die konservativen Regierungsparteien nicht müde, die Freiheit des Autofahrers zu beschwören, betonte Görlach. Dies sei um so unverständlicher, als inzwischen sogar in führenden Kreisen der Automobilindustrie das Tempolimit als die einzige Möglichkeit angesehen werde, dem Wald schnell und wirksam zu helfen.

## Waldsterben schreitet fort

Der Hessische Naturschutz- und Forstminister Willi Görlach hat in Wiesbaden die Ergebnisse der Inventur 61 - 80jähriger Fichten in Hessen vorgelegt. Ziel dieser Inventur war es, das Ausmaß der Belastungen der Fichte durch Luftschadstoffe zu erfassen. Untersucht wurden auch die Einflüsse von geographischer Lage sowie von Standorts- und Bestandsmerkmalen und die Ausprägung der Schadenssymptome.
Die ausgewählte Stichprobe von insgesamt 9.945 Fichten in 663 Ständen läßt Rückschlüsse auf den Zustand des gesamten Fichtenbestandes in Hessen zu. Die Erhebung wurde im Frühjahr 1984 durchgeführt. Die Ergebnisse sehen im einzelnen wie folgt aus:

- Nur 39 % der Fichten wiesen keine erkennbaren Schadensmerkmale auf. 50 % waren schwach geschädigt und 11 % mittelstark geschädigt bis abgestorben.
- Schadensschwerpunkte ergeben sich mit der Höhenlage und Geographie. Das Wuchsgebiet Rhön zählt zu den stärker betroffenen Räumen. Geringere Schäden weisen die Fichten des Vogelsberges auf.
- Stärkere Schäden sind in den für die Fichte ökologisch günstigen oberen Lagen der hessischen Mittelgebirge über 600 m zu finden. In den mittleren Höhenlagen zwischen 300 m und 500 m über NN sind die Schäden geringer.
- Die unterschiedlichsten ökologischen Bedingungen der forstlichen Standorte wie Hangrichtung, Hangform, Geländewasserhaushalt und Bodenqualität haben nur geringe Einflüsse auf das Schadensniveau. Diese Ergebnisse stehen, so Görlach, im Einklang mit entsprechenden Befunden aus Schadinventuren anderer Bundesländer.
- Das Alter der Bäume hat einen deutlichen Einfluß auf die Schadverteilung. Mit zunehmenden Alter steigen die Schäden drastisch an - 57 % (Alter 6 1 - 63) auf 67 % (Alter 79 - 81).
- Auch die Ertragsklasse als Maß der Wuchsleistung hat Einfluß auf den Schädigungsgrad. Mit besser werdender Ertragsklasse nimmt der Anteil geschädigter Fichten (von 70 % auf 52 %) ab.

Auch die Ergebnisse dieser Inventur zeigen erneut, so der Hessische Forstminister Willi Görlach, daß alles getan werden müsse, um die Schadstoffe in der Luft drastisch zu reduzieren. In diesem Zusammenhang bedauere er, angesichts der in dieser Woche durchgeführten 1. Betriebsprüfungen im Kraftwerk Buschhaus, daß diese Kohlekraftwerke ohne die notwendigen Schadstoffrückhalteeinrichtungen von der Bundesregierung ans Netz gelassen würde.

## Weiterhin konstant hohe Mängelquote bei Röntgeneinrichtungen

Röntgengeräte können sich zu wahren " Strahlenbomben" entwickeln. Die nach wie vor hohe Quote bedenklicher Mängel an Röntgeneinrichtungen stellt eine erhebliche Gesundheitsgefährdung für große Teile der Bevölkerung in der Bundesrepublik Deutschland dar. Der Hessische Minister für Arbeit, Umwelt und Soziales, Armin Clauss, wies darauf hin, daß nach Erhebungen der Technischen Überwachungsvereine in der Bundesrepublik Deutschland für das Jahr : 1984 feststeht, daß rund ein Drittel aller geprüften Röntgengeräte mit gravierenden Fehlern behaftet waren. Bei diesen Fehlern bestehte die Gefahr,daß sie in zwei Drittel der Fälle auch nach ihrer Beseitigung nach einem längeren Gebrauch der Röntgengeräte erneut wieder auftreten.

Angesichts dieser Fakten wiederholte der Minister seine Forderung nach einem regelmäßigen TÜV für Röntgengeräte Clauss kritisierte ,daß in den Entwurf einer Novelle der Röntgenverordnung, wie sie der Bundesarbeitsminister vorgelegt hat, eine Wiederholungsprüfung nicht vorgesehen ist. Nach diesem Entwurf seien lediglich Maßnahmen der " Qualitätssicherung " durch die Betreiber vorgesehen, die sicher eine Verbesserung gegenüber dem bisherigen Zustand bringen könnten, aber den Erfolg von Wiederholungsprüfungen bei weitem nicht erwarten ließen.
Clauss forderte den Bundesarbeitsminister auf, aus den neuesten Daten endlich die notwendigen Konsequenzen zu ziehen. Eine Wiederholungsprüfung der Röntgengeräte durch unabhängige Sachverständige sei allein schon deshalb notwendig, weil auch die Bundesregierung selbst in ihrem Bericht über Umweltradioaktivität und Strahlenbelastung festgestellt habe, daß bei einer durchschnittlichen jährlichen zivilisatorischen Strahlenbelastung der Gesamtbevölkerung in der Bundesrepublik Deutschland mit rund 60 Millirem allein 50 Millirem auf die Röntgendiagnostik zurückzuführen seien.

## Öffnung der Freibäder in der Gemeinde Knüllwald

Die · Freibäder der Gemeinde Knüllwald in den Ortsteilen Niederbeisheim und Rengshausen werden in der Badesaison 1985 am 25 . Mai 1985 eröffnet. Das Freibad im Ortsteil Appenfeld öffnet am 1. Juni.
BADEZEITEN:
Die Freibäder Niederbeisheim und Rengshausen sind im allgemeinen während folgender Zeiten geöffnet.
Montag bis Freitag von 10.-- bis 20.00 Uhr
Samstag und Sonntag von 10.00 bis 18.00 Uhr

Das Freibad in Appenfeld ist von
Montag bis Freitag von 10.00 bis 20.00 Uhr
Samstag und Sonntag von 10.00 bis 20.00 Uhr

geöffnet. Aus betrieblichen oder witterungsbedingten Gründen kann jedoch das Aufsichtspersonal während der allgemeinen Badezeit im Einvernehmen mit dem Gemeindevorstand das Freibad zeitweise schließen.

## Int. Rallye Hessen

Vom 6.- 9. Juni 1985 findet die 34.int. Rallye Hessen , Lauf zur Europameisterschaft und deutschen Meisterschaft statt.

Im Rahmen der Veranstaltung wird am Samstag, dem 8.6.85, ab 11.05 Uhr eine Wertungsprüfung von 10.36 km in den Gemarkungen Melsungen und Malsfeld gefahren.
Die betreffenden Wirtschaftswege sowie die Kreisstraße zwischen Obermelsungen - Elfershausen und Malsfeld Elfershausen sind von 10 bis ca. 13 Uhr voll gesperrt.
Umleitung ab Obermelsungen -Malsfeld- Dagobertshausen bzw. Elfershausen-Dagobertshausen ~ Malsfels ist ausgeschildert.

## VORANKÜNDIGUNG Schulstraßenkirmes 1985

Am 13.7.85 findet wieder d.traditionelle Schulstraßenkirmes im OT Malsfeld statt. Hierzu sind alle Schulstraßler mit Freunden und Bekannten recht herzlich eingeladen.
In diesem Jah r sind erstmals die Malsfelder Musikanten unsere Gäste.
Für das leibliche Wohl wird in gewohnter Weise gesorgt. Treffpunkt: Nob's Festwiesen.

# Aus dem Rathaus wird berichtet

## Altpapiersammlung im OT Malsfeld

Am Samstag, dem 15. Juni 1985, wird im OT Malsfeld eine Altpapiersammlung durchgeführt.
Wir bitten um Kenntnisnahme.

Malsfeld, den 31.5.1985
Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Malsfeld
gez. Stöhr, Bürgermeister

## Sprechtage der Landesversicherungsanstalt Hessen im Monat Juni 1985

Die nächsten Sprechtage der Landesversicherungsanstalt Hessen finden in

| | |
|---|---|
| Neukirchen | Rathaus, am Dientag dem 18. 6.1985 |

von 8.30 bis 12.00 Uhr und in

| | |
|---|---|
| Homberg (Efze ) | Ludwig- Mohr- Str. 29 jeden Montag und Freitag |

von 8.00 bis 12.00 Uhr statt .
Zur persönlichen und individuellen Auskunftserteilung ist die Vorlage der Versicherungsunterlagen, eines Identitätsnachweises und ggfls. einer Vollmacht erforderlich.
Kosten entstehen dem Auskunftsuchenden nicht.

## Umweltschutz geht alle an !

**2. Sondermüllaktion des Schwalm- Eder- Kreises in der Zeit vom 29. Mai -10. Juli 1985**

Folgende Abfallstoffe aus Haushaltungen ,der Landwirtschaft und dem Kleingewerbe werden KOSTENLOS angenommen.

- Arzneimittel, Altöle, Batterien, Chemikalien, Farb- und Lackreste, Holzschutz, Pflanzen- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Kosmetika und sonstige Giftstoffe.

In den letzten Jahren ist der Anfall von Sonderabfällen in Haushaltungen und gewerblichen Kleinbetrieben erheblich angestiegen. Es handelt sich dabei hauptsächlich um nicht mehr verwendbare Arzneimittel, verschiedene Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Desinfektionsmittel, Farben- und Lackreste, leere Batterien aus Fotoapparaten, Hörgeräten und Radios, müssen ebenso wie ausgediente Autobatterien wegen ihres giftigen Inhaltes schadlos beseitig werden .
Altöls aus Rasenmähern, Autos und Motorrädern muß ebenfalls wegen seiner grundwassergefährdenden Eigenschaft ordnungsgemäß beseitigt werden.
Zum Teil werden diese Stoffe auch aufbereitet und können wiederverwendet werden .Dadurch werden wertvolle Rohstoffe geschont.
Nicht selten ist ein großer Teil dieser Stoffe bisher achtlos in die Mülltonne geworfen, oder im Abwasserkanal verschwunden.

Der Schwalm- Eder- Kreis will daher mit dieser zweiten Sammelaktion diese Stoffe vom Hausmüll fernhalten und damit einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz leisten. Die Sondersammlung soll zu einer festen Einrichtung werden. Wir bitten daher alle Mitbürgerinnen und Mitbürger -wie schon im Vorjahr - von dem Angebot regen Gebrauch zu machen.Von der Sammlung erfaßt werden sollen Kleinmengen aus Haushaltungen der Landwirtschaft und dem Kleingewerbe. Dabei sollte die angelieferte Menge den Inhalt eines Pkw- Kofferraumes nicht überschreiten. Die Anlieferung soll nur in geeigneten Behältern erfolgen, die bei der Annahme nicht zurückgegeben werden.
Die Abgabe kann auch nur zu den festgesetzten Zeiten erfolgen.
Größere Mengen Sonderabfälle aus Gewerbebetrieben, die nach dem Abfallbeseitigungsgesetz und der Sonderabfallverordnung vom Besitzer auf eigene Kosten beseitigt werden müssen,werden nicht angenommen.

*Unser neu errichteter*

**OPEL ulrich AUTOPARK**

***am Bindeweg ist fertiggestellt.***

*Zusätzlich ist eine neue direkte Verbindung zur Ausstellungshalle geschaffen worden.*

***Wir zeigen Ihnen nun ständig über 100***

**TOP-FAHRZEUGE**

● *Neu oder gebraucht* ● *Viele Fabrikate und Modelle* ● *Alle Preisklassen*

***Wir bieten Ihnen das besondere***

**AUTOKAUF-ERLEBNIS**

- *Angenehme Ausstellungsatmosphäre*
- *Besichtigungsmöglichkeiten ganz zwanglos, auch nach Feierabend und am Wochenende*
- *Hervorragendes Beratungs- und Verkaufspersonal* ● *Umfangreiche Car-Garantie*
- *Günstige und individuelle Finanzierungs- und Leasingmöglichkeiten*
- *Qualitäts- und Komplettservice* ● *Meisterhafte Kundenbetreuung*

***Besuchen Sie unseren neuen Autopark und überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit***

**OPEL ulrich**

***DAS GROSSE AUTOHAUS IM SCHWALM-EDER-KREIS***

*— Dem Fortschritt und der Tradition verpflichtet —*

***3588 HOMBERG, Kasseler Straße 3 und 4a, Bindeweg***

***Telefon 0 56 81 / 8 34 und 8 35***


Die eingesammelten Sonderabfälle werden soweit eine Wiederaufbereitung nicht möglich ist, zur schadlosen Beseitigung der Hessischen Industriemüll GmbH (HIM) übergeben.
Weitere Informationen können Sie beim Schwalm- Eder- Kreis in Homberg ( Efze ) unter Tel. Nr. 05681/71 246 oder 71 240 erhalten.
Nachfolgend geben wir den Termin für die Gemeinde Malsfeld bekannt:
Malsfeld, den 2. 7. 1985, 10.15 bis 11.15 Uhr Bauhof, Am Knick 2,
Beiseförth: 2.7.1985, 09.45- 10.00 Uhr ehem. Schule, Lerchenweg 7,
Elfershausen: 2. 7. 1985, 08.45- 09.00 Uhr, DGH, Rasenweg 17
Dagobertshausen: 2.7.1985, 09.15- 09.30 Uhr, Feuerwehrgerätehaus.
Ostheim : 27.6. 1985, 16.00 -16.15 Uhr, Sporthalle A. d. Sporthalle
Mosheim : 24.6.1985, 13.45- 14.00 Uhr, Raiffeisenbank, Großer Berg 6,
Sipperhausen 27.6.1985, 15.30-15.45 Uhr Bushaltestelle, Dickershäuser Str.

## BEREITSCHAFTSDIENSTE

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende, d. 8.,9. Juni 1985, sowie am Mittwoch, dem Juni 1985 ist
Herr Zeki, Malsfeld- Ostheim, Sipperhäuser Str.10
Tel. Nr. 05661/8622 -privat 05664/302
dienstbereit.

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende, d. 8., 9. Juni 1985 ist
ZA Wenzel, Körle, Hinter d. Hain 6,
Tel. Nr. 05665/3510
dienstbereit.


VERLAG WITTICH

**Bürgerzeitung** WOCHENBLATT MIT ÖFFENTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN DER KOMMUNALVERWALTUNG

Die Bürgerzeitung erscheint wöchentlich. – Herausgeber, Druck und Verlag: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, Waberner Straße 18 - Postfach 1455 – 3580 Fritzlar – Telefon 05622 Sa.-Nr. 2049
Verantwortlich für den Inhalt: Erich Meiers. – Vierteljährlicher Bezugspreis: DM 6,90 – Nur im Abonnement zu beziehen. Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von DM 0,70 + Versandkosten.



Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche insbesondere aus Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

### Apothekendienst

Am Wochenende, d. 8., 9. Juni 1985 ist die Aesculap- Apotheke Melsungen, Bahnhofstr. 17, Tel. Nr. 05661/6028 dienstbereit.

## WIR GRATULIEREN

Zum 77. Geburtstag
Herrn Konrad Besser, Malsfeld, Industriestr. 1, geb. am 7.6. 1908

Zum 78. Geburtstag
Herrn Wilhelm Rössler, Malsfeld- Sipperhausen, Dickershäuse Str. 6, geb. am 9.6. 1907

Zum 77. Geburtstag
Frau Anna Riemenschneider, Malsfeld- Sipperhausen, Berndshäuser Str. 4, geb. am 9.6. 1908

Zum 77. Geburtstag
Herrn Karl Trieschmann, Malsfeld, Kirchstr. 20, geb. am 9.6. 1908

Zum 75. Geburtstag
Frau Katharina Vaupel, Malsfeld, Stettiner Str. 18, geb. am 9.6. 1910

Zum 83. Geburtstag
Frau Johanna Sandrock, Malsfeld, Stettiner Str. 1, geb. am 11.6. 1902

Zum 75. Geburtstag
Herrn Willy Deichert, Malsfeld, Beiseförth, Am Stück 8, geb. am 11. 6. 1910

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Evang. Kirchengemeinden

| | |
|---|---|
| MALSFELD | |
| 9.6.1985 | 10.30 Uhr Gottesdienst |
| | 10.30 Uhr Kindergottesdienst |
| 10.6.1985 | 15.00 Uhr Konficlub |
| | 17.30 Uhr Jungenjungschar |
| 11.6.1985 | 19.00 Uhr Jugendkreis |
| 12.6.1985 | 20.00 Uhr Kirchenchor |
| BEISEFÖRTH | |
| 9.6.1985 | 09.15 Uhr Gottesdienst |
| | 10.30 Uhr Kindergottesdienst |
| 12.6.1985 | 15.00 Uhr Jungschar |
| ELFERSHAUSEN | |
| 9.6.1985 | 11.00 Uhr Gottesdienst |
| DAGOBERTSHAUSEN | |
| 9.6.1985 | 09.00 Uhr Gottesdienst |
| MOSHEIM | 10.00 Uhr Gottesdienst |
| | 11.00 Uhr Kindergottesdienst |
| 11.6.1985 | 16.15 Uhr Jungschar |
| 12.6.1985 | 20.00 Uhr Bibelabend |
| OSTHEIM: | |
| 9.6.1985 | 11.15 Uhr Gottesdienst |
| | 10.00 Uhr Kindergottesdienst |
| 11.6.1985 | 15.00 Uhr Jungschar |
| 12.6.1985 | 20.00 Uhr Bibelkreis |
| SIPPERHAUSEN | |
| 9.6.1985 | 08.45 Uhr Gottesdienst |
| | 10.00 Uhr Kindergottesdienst |
| 13.6.1985 | 20.00 Uhr Kindergottesdienst -Mitarbeiterkreis |
| | 20.00 Uhr Posaunenchor |
| 14.6.1985 | 18.30 Uhr Andacht am Ehrenmal in Dickershausen |
| | 20.00 Uhr Hausbibelkreis |

### Landeskirchliche Gemeinschaft, Malsfeld, Stettiner Str.

| | |
|---|---|
| 9.6.1985 | 20.00 Uhr Wortverkündigung |
| 13.6.1985 | 15.00 Uhr Kinderstunde |
| | 16.30 Uhr Jungschar |
| | 20.00 Uhr Bibelstunde |

### Kath. Gottesdienst Melsungen.

| | |
|---|---|
| 8.6.1985 | 18.30 Uhr Vorabendmesse |
| 9.6.1985 | 10.00 Uhr Hochamt |

## SPORTNACHRICHTEN

### Schützenverein Malsfeld 1912 e.V.

**Erfolgreiches Kreisschützenfest**

Zufrieden mit den errungenen Erfolgen beim Kreisschützenfest 1985 kam der Schützenverein Malsfeld aus Gensungen zurück. Hier die beachtlichen Erfolge :

Luftgewehr:

A- Klasse die 1. Mannschaft belegte den 2. Platz
C- Klasse - - Einzelwertung K. H. Waskönig auf dem 3. Platz
Damen- Klasse, die gestartete Mannschaft kam auf den 3. Platz

Kreispokal :
auch hier belegte die 1. Mannschaft den 2. Platz. Wilfried Besser wurde in der Einzelwertung ebenfalls Zweiter

Luftpistole C- Klasse:
diesem Quartett gelang es den 1. Platz zu erkämpfen. Helmut Wingerter wurde Dritter in der Einzelwertung.

Beim Kampf um den Kreisschützenkönig konnte Willy Petrat 1. Prinz werden. Der weiblichen Vertreterin aus Malsfeld gelang ebenfalls ein hervorragender Schuß und so wurde Monika Besser 2. Prinzessin.

KK- Rundenwettkämpfe:
Freie Pistole - Kreisklasse
Schützengilde Melsungen - Malsfeld I 975 -963 Ringe
Musolff Oskar 242, Besser Wilfried 243, Besser Holger 242 und Dehnhardt Reiner 236 Ringe.

Grundklasse 1
Die zweite Pistolenmannschaft belegte diesmal im Dreierwettkampf zwischen den Mannschaften aus Pfieffetal und Guxhagen den 2. Platz. Für Malsfeld schossen : Schäfer Wolfgang 217, Norwig Horst 183,Wingerter Helmut 271 und Dehnhardt Reiner 233 Ringe.

| | |
|---|---|
| 1. Pfieffetal I | 881 Ringe |
| 2. Malsfeld II | 850 Ringe |
| 3. Guxhagen II | 825 Ringe. |

## WISSENSWERTES

VERBRAUCHERTIP DER WOCHE

### Rezept-Tip: Rhabarber - Schneekuchen

150 g Butter, 125 g Zucker, 1 Eigelb schaumig rühren, 125 g Mehl, 1/2 P. Backpulver, ger. Zitronenschale, 1 Prise Salz hinzugeben. Mit 1 Eßl. Wasser verrühren. 1/2 Std. stehen lassen, ausrollen. Bei Mittelhitze hell backen.
4 Eiweiß steif schlagen, 175 g Zucker u. 1 Päck. Vanillezucker darunterziehen.
1000 g Rhabarber schälen, kleinschneiden (evtl. blanchieren). Auf der Teigplatte verteilen. Eischnee darüber streichen. Kuchen 15 Min. bei schwacher Mittelhitze fertigbacken.

Weitere Auskunft erteilt:
- Verbraucherberatung -
Amt für Landwirtschaft und Landentwicklung
Schladenweg 39, Tel. 05622/30 11,
3580 Fritzlar

## Erfolgreiche Beratung und Hilfe für jugendliche Arbeitslose

Der Hessische Minister für Arbeit, Umwelt und Soziales unterstreicht die Bedeutung der 37 Beratungsstellen für jugendliche Arbeitslose in Hessen,

Als "äußerst positiv" hat der Hessische Minister für Arbeit, Umwelt und Soziales, Armin Clauss, die bisherige Arbeit der 37 Stellen zur Beratung und Hilfe für jugendliche Arbeitslose in Hessen bewertet. Das in der Bundesrepublik beispielhafte Programm trage wesentlich dazu bei, die Vermittlungsfähigkeit der Jugendlichen zu erhalten oder zu stärken und ihre Chancen auf dem Ausbildungs- oder Arbeitsmarkt zu verbessern.

Clauss verweist darauf, daß die Mitarbeiter der Beratungsstellen die Jugendlichen beim Umgang mit Behörden und Ämtern unterstützen. Die Beratungsstellen seien auch Gesprächspartner für Themen, die die Jugendlichen sonst mit niemandem besprechen könnten. Gleichzeitig seien die Beratungsstellen die geeignete Anlaufstelle in akuten Problemsituationen der Jugendlichen in der Phase des Übergangs von der Schule zur Arbeitswelt. Die Arbeit der Beratungsstellen reicht nach Aussage des Ministers von der Einzelhilfe über die Gruppenarbeit bis hin zur Unterstützung von Selbsthilfeaktivitäten. Die Beratungsstellen leisteten keine eigenständige Arbeitsvermittlung. Sie hielten aber den Kontakt zu den örtlichen Arbeitsämtern, den Verbänden der Wirtschaft, Gewerkschaften und Unternehmen. Durch diese enge Zusammenarbeit sei es in bisher sehr vielen Fällen möglich gewesen, Jugendliche in Arbeits- bzw. Ausbildungsverhältnisse zu vermitteln. Clauss verweist darauf, daß die Anzahl der Beratungsstellen im vergangenen Jahr von 21 auf 37 erhöht wurde. Angebotslücken bestünden aber nach wie vor in Nord- und in Nordwesthessen.

**Träger und Projektorte der Beratungsstellen:**

| | |
|---|---|
| Magistrat der Stadt Kassel, Obere Königsstr. 88, 3500 Kassel | Kassel |
| Jugendwerk der Arbeiterwohlfahrt, Ruhlstr. 6, 3500 Kassel | Borken |
| Arbeiterwohlfahrt, Ruhlstr. 6, 3500 Kassel | Gersfeld (Krs. Fulda) |
| Landesjugendpfarramt der Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck, "Haus der Kirche", Wilhelmshöher Allee 330, 3500 Kassel | Eschwege |
| Jugendwerkstatt Schwalmstadt e.V., Postfach 11 43, 3578 Schwalmstadt 1 | Schwalmstadt |
| Jugendhilfe Vellmar e.V., Schulstr. 10 3502 Vellmar | Vellmar |

VERBRAUCHERTIP DER WOCHE

## Minibatterien - Gefahr für Kinder

**Bei Verdacht auf Verschlucken in die Klinik**

Minibatterien für Uhren, Taschenrechner, Kameras, Hörgeräte usw. sind klein, glattwandig und somit leicht gleitend aber keineswegs harmlos, wenn sie verschluckt werden.

Beim Erwachsenen werden sie im "Normalfall" wie größere unverdauliche Nahrungsstücke auf natürlichem Wege wieder ausgeschieden. Vorwiegend sind es aber Kinder unter 5 Jahren, wie "die medizinische Information" kürzlich berichtete, die die glänzenden kleinen Dinger aus Neugier in den Mund nehmen und dann verschlucken.

Die größte Gefährdung ist durch die enge kindliche Speiseröhre bedingt. Falls das Kind nicht selbst zugibt, was geschehen ist, können die Eltern aus Nahrungsverweigerung, verstärktem Speichelfluß oder einem Verhalten, das auf Schmerzen im Brustkorb hindeutet, Rückschlüsse ziehen.

Die Gefahr ist meist dann vorbei, sobald die Batterie den engen Mageneingang passiert hat. Lediglich in Aussackungen des Darms können sich die kleinen Fremdkörper noch einmal verfangen. Die Auflösung der Batterie und Vergiftung mit dem Inhalt, meist Quecksilber oder Nickel-Cadmium, scheint extrem selten zu sein. Dennoch sollte auch bei bloßem Verdacht auf Verschlucken einer Minibatterie das Kind zur Beobachtung und Röntgenkontrolle in die Klinik gebracht werden.

Weitere Auskünfte erteilt:
- Verbraucherberatung -
Amt für Landwirtschaft und Landentwicklung
Schladenweg 39, Tel. 05622/3011
3580 Fritzlar

## In Hann. Münden praktiziert wieder Doktor Eisenbart

Er war anders als sein Ruf! Er war kein Quacksalber, kein Scharlatan, sondern ein außergewöhnlich verantwortungsbewußter Handwerker-Arzt der Barockzeit, der weltbekannte Doktor Johann Andreas Eisenbart, bevor er im Jahre 1727 in Hann. Münden verstarb.

Doktor Eisenbart zu Ehren werden auch in diesem Jahr wieder die Eisenbart-Festspiele vor dem historischen Rathaus dargeboten. Von Pfingstsonntag an bis zum 1. September d.J. können diese Freilichtspiele um 11.00 Uhr vor dem Mündener Rathaus an fast jedem Sonntag besucht werden.


Bitte ausschneiden, paßt im Umschlag DIN lang mit Fenster.

**BESTELLSCHEIN**

für private Kleinanzeigen zum Sonderpreis von **DM 10,-** einschl. MwSt., in 65 Bürgerzeitungen. Die Anzeige wird in der nächstmöglichen Ausgabe veröffentlicht.
Bitte denken Sie daran, Ihre genaue Anschrift zu vermerken und **Ihrer Bestellung Bargeld beizulegen!!!**
(Es wird keine Rechnung zugestellt.) Eine Anzeigenannahme über Zeitungslieferer oder Agenturen ist nicht möglich.

Bitte schicken Sie Ihre Bestellung an:

**Verlag + Druck**
**Linus Wittich KG**
Kleinanzeigenmarkt
Postfach
**3580 Fritzlar**

Meine Anzeige soll unter der Rubrik:
z.B. An- und Verkauf, Wohnungsmarkt, Verschiedenes, Immobilien etc. erscheinen.

Name Vorname

Postleitzahl und Ort

Straße und Hausnummer

Unterschrift

Sie können in die unten abgebildeten Felder Ihren Anzeigentext schreiben. Bitte pro Buchstaben, Satzzeichen und Wortzwischenraum ein Kästchen verwenden. — **Bei Textmengenüberschreitungen werden pro angefangene 16 Zeichen 2,- DM mehr berechnet.** **Bei CHIFFREE-ANZEIGEN müssen Sie 5,- DM zum Preis hinzurechnen.** — Dieses Feld gilt nur für private Kleinanzeigen (keine Familien- oder Geschäftsanzeigen etc.)

Mit eventuell geringfügigen Kürzungen des Textes bin ich einverstanden.

# An die flinken Spieler in unserem Land!

# TOP Schneider-Software

## aus England & Deutschland! Schneider - CPC 464 -

DM 29.—

DM 29.—

DM 29.—

DM 29.—

DM 29.—

DM 39.—

DM 29.—

DM 39.—

DM 29.—

**Ja,** ihr Angebot hat mich überzeugt. Ich bestelle:

| | | | |
|---|---|---|---|
| __ House of Usher | 29.— | __ Manic Miner | 29.— |
| __ Jet Set Willy | 29.— | __ Flight Path 737 | 29.— |
| __ American Football | 49.— | __ Fruity Frank | 29.— |
| __ Survivor | 29.— | __ Blagger (stereo) | 39.— |
| __ Mission 1 | 39.— | __ Chopper Squad | 29.— |
| __ Dark Star | 39.— | __ Hunchback | 29.— |
| __ Jack + the Beanstalk | 39.— | __ Defend or die (st) | 39.— |
| __ Flighter Pilot | 29.— | __ Moon Buggy | 29.— |
| __ 3D-Time Trek | 29.— | __ Sorcery | 49.— |
| __ Pyjamarama | 29.— | __ Masterchess | 39.— |

Versandwünsche bitte angeben:

O Bargeld liegt bei O Verrechnungsscheck beigefügt

O per Nachnahme

Bei Versand per NN werden DM 5.— für Porto und Verpackung bei Aufträgen unter DM 100.— erhoben

NAME VORNAME

STRASSE PLZ/ORT

TELEFON UNTERSCHRIFT

Bitte auf Postkarte aufkleben und mit 60 Pf frankieren oder im Umschlag mit 80 Pf frankieren.

**Bestellungen bitte an:**

**BILTEX — SOFTWARE**

Kleine Schützenstraße 7, 5410 Höhr-Grenzhausen

## An-/Verkauf

**Kaufe alt. Leinen,** Leinenh., Tischd., Oma's Spitzenunterw. Tel. 05683 / 10 92

**Kaufe alte Kleider- und Küchenschr.,** Tische, Stühle, Bilder, Hausrat, Tel. 05683 / 10 92

**Kaufe alte Möbel vor 1920,** Hausrat, Porzellan, Leinen u. Bücher. Tel. 05683 / 10 92

**Kaufe Porzellan,** Porzellanfiguren, Vasen, bemalte Tassen, Wandteller, Tassen- und Eßservice aller Manufakturen, Reservistenpfeifen, -krüge, Bierkrüge. Telefon 05624 / 16 03

**Zahle 350,- DM** für alte Porzellankopfpuppe, für seltene Puppe Höchstpreis. Tel. 06697 / 503

**Kaufe alte Möbel um 1900** und älter, Schränke, 1- u. 2-trg. Küchenschrank, Sekretär, zahle Höchstpreis. Tel. 06697/503

**Kleiderschrank,** auch gestr. od. verwurmt, alt muß er sein, kauft zu Höchstpreis: Tel. 06697/503

**Nähmaschinen Karla Ernst**
Fuldatal-Ihringshausen, Niedervellmarsche Str. 3 ☎ 0561/811821

**Kaufe alte Möbel,** Hausrat uva., zu vernünftigen Preisen. Telefon 05608 / 771

**Verkaufe aus Sammlung** alte Regulatoren und Küchenuhren. Telefon 05608 / 771

**Verkaufe günstig:** Bauernschrank, bemalt, 1900, Eichenkommode, 1880, Vertiko m. Aufsatz, 1900,. Tel. 05608 / 771

**Briefmarken-Münzen-Ansichtskarten-Banknoten kaufen wir seit 20 Jahren. Fachgeschäft D. Morgen, Rudolf-Schwander-Str. 23, KS 77 41 00**

Öfen, Kamine u. Kachelöfen kauft man preiswert nur beim Fachmann
Schornsteinmeister
Dieter Lippe
Kassel, Frankfurter Str. 307
Tel. 0561 / 4 57 59
DAN-SKAN

**Kaufe alte Kleiderschränke,** Kommoden, Truhen und Tische vor 1920. Tel. 05662/2757

**Kaufe alte Möbel,** Hausrat, Porzellanpuppen und Spielzeug vor 1920. Tel. 05662/2757

**Lesezirkel durch 0561 / 82 16 50**

**KSB-Sandstrahlbetrieb GmbH**
Leipziger Str. 46, KS-Kaufungen
Ihr Partner für fachgerechte Sandstrahlarbeiten und Oberflächentechnik, Flammspritzverzinkung, Heizkörper-Lackierung.
Telefon 0561 / 51 25 10

## An-/Verkauf

**Lesezirkel Bunte Mappe**
neueste Ausgabe inkl. Fernsehzeitung DM 7.00
**Telefon 0561 / 82 80 01**

**Stuhlrohrgeflecht** Auf- u. Neubearbeiten. B. Hehnen, ☎ 06451/1415

**BARCKMANN**
Mauertrockenlegung
mit Edelstahlplatten
Beseitigung sämtlicher
Feuchtigkeitsschäden
Spezialabdichtungen
3504 Kaufungen
Leipziger Straße 46
Tel. 0561/512510

**20er Knabenrad** abzugeben, DM 60,-, silb. Tel. 05665 / 4506

**Schreibtisch,** Stuhl, Kindersitzmöbel, Gartenspielgeräte und Buggy ges. Tel. 05625/5530 od. 5001

**Canon AV 1** mit Objektiv, Standard, 50 mm und Zoom 1 : 3,5 - 4,5 35 - 105 mm, DM 600,-. Telefon 05603 / 16 32

**Brautkleid,** Gr. 38, mit Zubehör zu verkaufen. Tel. 05626 / 12 36

**Suche** stab. Damenfahrrad, 28", 3-Gang und Kindersitz für hinten. Tel. 05673 / 28 10

**Gr. Agave,** Schaukelgestell, Sportwagen, günstig zu haben. Telefon 05624 / 65 76

**Klimaanlage** (Kühlbox), VB 600,-. Tel. 05543 / 36 15

**Verkaufe Gartenfräse Cadet,** 3 PS, DM 550,-, kaum benutzt. Telefon 05609 / 416

**Suche Celluloid-Puppen** (Schildkröt) bis 1955, Blechautos. Telefon 06453 / 72 62

**Alte Ölbilder,** auch beschädigt, gesucht. Tel. 05635 / 12 28

**Reisewohnw. Dethl. 430,** Toil., 1000 kg, sehr gepflegt, Kühlschr., kein Standw., DM 4.200.-. Telefon 05657 / 17 57

B+A
**Verleihabteilung**
• Brautkleider •
• Smoking •
• Frack •
Wolfsschlucht, Ecke Kölnische Straße 5
3500 Kassel · Ruf 0561/102376

## Reise/Erholung

**Reiterferien mit 40 Islandpferden!** 1 Woche mit 12 Reitstunden und großem Begleitprogramm ab 320,- DM für Jugendliche ab 10 J., Hausprosp.! Seit 16 Jahren **Burgwald-Trekking,** E. Muth, 3551 Simtshausen, Telefon 06423/7883

**Nordsee** FeWo bis 13.7. und ab 24.8. frei für 4 Pers. Telefon 04865/656

**Gemütliche FeWo,** 6 Pers., Hooksiel, Nordsee, sehr günstig. Telefon 05675 / 372

**Neue Komf.-Ferienwohnung frei,** Esens, Nordsee, Telefon 04972/631

## Verschiedenes

**Sauna incl. Solarium 10.-III**
Bäderzentrum Raacke, Baunatal Kirchbaunaer Str. 10 ☎ 497060

**Suche Garage in Allendorf,** Nähe Kirchstr. zu mieten. Tel. 05652 / 42 31

**Strickmaschinen Karla Ernst**
Fuldatal-Ihringshausen, Niedervellmarsche Str. 3 ☎ 0561/811821

**Wir suchen Putzhilfe/Haushaltshilfe** 2 - 3 x wöchentlich ca. 3 Std.,9.00 - 12.00 Uhr, Obervellmar. Bewwerbungen unter Chiffre 9472 an den Verlag.

**Suche Unterstellplatz** für Wohnwg. in Reinhardshagen od. Staufenb. Tel. 05544/1051

**Hochzeit auf d. Tannenhof!** Am 15. Juni lade ich meine Kameraden/innen zur Hochzeit ein. Helmut Horch - gezeichnet am 23.3. Kl. Treff.

**Lehrstelle als Arzthelferin dringend gesucht.** Angebote unter Chiffre 9477 an den Veralg.

**Praktikantin gesucht** für Villa Kunterbunt in Zwesten. Bewerbungen unter Chiffre 9478 an den Verlag.

**Tapezierarbeiten,** Zi. ab 80,- DM. Tel. 05677 / 16 08

**PIANOHAUS W. BAUS, Neu- u. Gebraucht-Klaviere,** 3501 Fuldatal 2/Simmershausen, Tel. 0561 / 81 14 12

## Unterricht/Nachhilfe

**Lehrerin gibt Englisch-Nachhilfe,** Baunatal. Telefon 0561/492730

## Kraftfahrzeuge/Zubehör

**Hercules Prima 5,** Bj.82, 2488 km, 900,- DM. Tel. 05624 / 13 95

**Verkaufe** MBX 80, Bj.83, rot, gut erhaltener Zustand, 2 J. TÜV, Preis VB. Tel. 05684 / 70 62

**DB 200,** JW, metallic, Extras, 9000 km. Tel. 0561 / 47 14 03

**KTM 80 RLW,** Bj.81, 6 kW, guter Zustand, VB 750,- DM. Telefon 05657 / 524

**VW-Passat,** Bj.75, TÜ 8/85, 65000 km, 700,- DM, zu verkaufen. Franz Rebmann, Boyneburger Str. 4, 3445 Waldkappel-Bischhsn.

**Opel Rekord Berl. 2,0 E,** 4 trg., EZ 3/83, 32000 km, 16900,- DM. Tel. 05685 / 285

**Audi 80 CC,** 75 PS, EZ 8/84, 4trg., 5-Gang, SD, Radio, 5000 km, VB. Tel. 05685 / 285

**Passat,** Bj.77, TÜV 4/87, 1. Hd., VB DM 3000.-. Tel. 05683 / 425

**VW-Derby,** Bj.77, 40 PS, zu verkaufen. Tel. 05602 / 43 54

**Fiat 132,** Bj.6/78, 98 PS, TÜV 8/86, zu verkaufen, VB 750,- DM. Tel. 05622 / 37 84

**VW Jetta CL,** Bj.6/84, türkismet., ca. 10.500 km. Tel. 05622 / 4582

**Verkaufe 2 NSU Quickly,** Bj.58 u. 60, fahrbereit, 700,- DM. Tel. 05684 / 73 83

**Verkaufe Mofa Hercules HRS,** EZ 3/82, guter Zustand. Telefon 06693 / 82 10

**Mofa Hercules,** 2-Gang, zu verkaufen. Tel. 05683 / 7751

**DB 200,** EZ 1/84, Preis VB, 14000 km. Tel. 05662 / 32 63

## Wohnungsmarkt

**1-2 Zimmer-Wohnung** in Grifte, Guxhagen od. Körle gesucht. Tel. 05665 / 14 93 ab 18.00 Uhr

**DHH,** 6 ZKB, 110 qm Wfl., ÖZH, ab 1.7.1985 zu vermieten. (ohne Garten). Tel. 05602 / 62 47

**Elgershausen** Nachmieter gesucht zum 1.3.1986, 3 ZKB, 75,5 qm, DM 405,- warm. Telefon 05601/4749

**2 Zimmer,** Du., Kü., Block-ZH, in Wellerode, leer od. möbl., preiwert. Tel. 05608 / 2297

**Wirtschafterin sucht** zum 1.8.85 2 - 3 ZKB, Raum Heli. Telefon 05609/2746

**Junges Paar sucht** Wohnung, Calden od. Westuffeln. Telefon 05677 / 17 10

**Neubauwohnung,** 79 qm, mit Gart. u. Gar. in Knüllwald zu verm. Tel. 05686/1316 oder 02845/4660

## Grundstücke/Immobilien

**Großz. Einfam.-Haus** mit Einl.-Wohn., mod., komf. Ausstatt., Südbalkon/Terrasse, in außergewöhnl. schöner Südhang-Aussichtslage, alter Baumbestand, OT FZ-Ungedanken, von Privat, 260.000.- DM VB. Tel. 0511/65475

**Fam. m. 2. Ki. sucht** Haus od. Wohng. mit Garten in Grebenstein zu mieten oder kaufen. Angebote unter Chiffre 9473 an den Verlag.

**Gudensberg 1,** 2-Fam.-Haus, ausgebautes Dachgeschoß, Altbau, total renoviert, guter Zustand, ZH, PVC-Isolierfenster, Balkon + Garage von Privat zu verkaufen. Preis VB. Angebote unter Chiffre 9476 an den Verlag.

**7081 qm Grundstück,** davon 1603 qm Bauland in Morschen-Heina. Telefon 030 / 6015711

**Teilb. Baugrundstück,** 1826 qm, 25.- DM/qm, in Ungedanken, Büraberg, zu verkaufen. Angebote unter Chiffre 9479 an den Verlag.

## Bekanntschaften

**Carmen,** 20 J., blond, Verkäuferin, sucht zw. Dauerfreundschaft, netten jungen Mann zw. 23 u. 28 J. Zuschriften bitte mit Bild unter Chiffre 9471 an den Verlag.

**Einsamkeit muß nicht sein!** Er, 35, tol. u. zärtl., diskr. u. verst.nisvoll, sucht Sie für Freundschaft. Ihr Alter ca. 30 - 45 J., Ob verh., gesch. od. verw. ist nicht wichtig. Zuschriften unter Chiffre 9474 an den Verlag.

**Symp. ER,** 27/176, dbld., Ql.-Bart, Brille, in ges. Posit. m. Auto, sucht nettes, natürl., schlankes Mädel, 18 - 24 J. zw. Dauerfreundschaft. Nur ernstgem. Zuschriften unter Chiffre 9475 an den Verlag.

## Tiermarkt

**Sättel,** Westernsättel, Geschirre zu verkaufen. Telefon 05603/4390

**Blauer Wellensittich,** männl., zugefl. am 25.5.85. Zu erfragen unter Telefon 0561/828284

**Schäferhündin** abzugeben, 14 Wochen alt, reinrassig, Preis VB. Telefon 06693 / 309

**ANZEIGEN**
in der Bürgerzeitung
ein guter Rat für jeden Geschäftsmann!!!
Sie erreichen uns unter: **Telefon: 05622 / 20 49**

**tours** das abenteuer-magazin
**LIBERTY** anders als die andern reisen
Im Kiosk u. Zeitschriftenhandel erhältlich **Individualisten.**

**Garten- und Landschaftsbau**
**V. H. SCHRADER, Felsberg**
- **Gartenanlagen** (Neu- und Umgestaltung)
- **Einfahrten - Terrassen - Mauern - Teiche - Palisaden - Rasen - Pflanzungen**

**Telefon 0 56 62 / 14 03**

- Anzeige -

**Neue Kompaktwärmezentrale**

Viele Schadstoffe in der Luft, welche unter anderem auch durch unbefriedigend funktionierende Heizungen mit geringem Wirkungsgrad ausgestoßen werden, haben dazu geführt, daß die Natur in einem besonderen Maße zu leiden beginnt. Wie stark, das zeigen unsere Wälder.
Die Premiere der neuen Wärmezentrale von OERTLI kommt so gesehen im genau richtigen Augenblick. Denn mit der darin kombinierten Technik wurde ein Jahreswirkungsgrad möglich, der beispielhaft ist.
Im Endergebnis ist dies nicht nur wichtigste Voraussetzung, um auf kostengünstigste Weise Wärme produzieren zu können. Zugleich ist es auch eine Garantie, daß zum heutigen Zeitpunkt alles menschenmögliche getan wurde, um die Produktion von Schadstoffen auf ein Minimum zu reduzieren.
Eine Kompaktwärmezentrale im Leistungsbereich von 12-36 kW Heizleistung, mit Zweistufenintegralbrenner, Gußgliederbock mit heißer Brennkammer sowie Steuer- und Regeleinheit für verschiedene Anwendungsfälle.
Gerät mit Doppelisolation ausgelegt. OERTLI garantiert einen Jahreswirkungsgrad von über 90 %.
Information über den Heizungshandel oder Fa. LET, Poststr. 5, Guxhagen, Tel. 05665 / 21 00

**Wollen Sie massiv Heizöl sparen?**

Es geht. Mit dem neuen OertliBloc. Dank Kompaktbauweise alles in einem: Heizkessel, Zweistufenbrenner und Regler. Heizt nur soviel wie jeweils nötig. Daher unübertroffener Jahreswirkungsgrad von über 93,5% (TÜV-geprüft). Das senkt die Heizkosten. Fragen Sie Ihren Heizungsbauer.

**WARDENGA GmbH**
**Heizungs- u. Lüftungsmeister**
Hauptstr. 69, Telefon 0 56 61 / 15 79
3509 Malsfeld-Elfershausen

**LBS**
Bausparkasse der Sparkassen
B 30

**Mein LBS-Tip Nr. 5:**

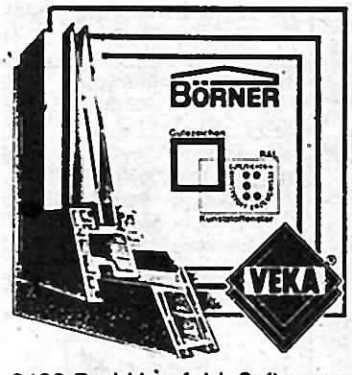
Mitmachen und gewinnen beim LBS-Gewinnspiel „Highlights '85". Alle zwischen 16–25 Jahren können dabei sein.

**Teilnahmekarten gibt's überall bei der LBS und bei mir.**

Hans Dieter Brassel
Beratungsstelle Melsungen
Kasseler Straße 14
☎ (0 56 61) 32 88
nach Dienstschluß
(0 56 61) 48 57

91

**Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.**




**Kunststoff-Keller- und Stallfenster**
**Kunststoff-Fenster**
**Rolladen u. Rolladenkästen**
**Haustürvordächer**
**Markisen, Jalousetten**

**BÖRNER**
6430 Bad Hersfeld, Seilerweg 10, Tel.: 06621/76081-88
**DANIEL MAURER**
3580 Fritzlar (Geismar), Am Berg 20, Tel.: 05622 / 13 39

**Alte Türen & Küchen wieder neu!**

**Durch PORTAS preiswert in einem Tag**

**Türen und Rahmen nie mehr streichen!** In einem Tag wird preiswert aus Ihrer alten Tür Ihre Wunschtür – passend zur Einrichtung. Durch die PORTAS-Kunststoffummantelung z.B. in der Art von Eiche, Nußbaum, Teak usw. Auch Haustüren-Renovierung.

**Gefällt Ihnen Ihre alte Küche nicht mehr?** PORTAS macht daraus in einem Tag eine pflegeleichte Traumküche. Durch Auswechseln der Frontteile z.B. in der Art von Eiche hell/rustikal, Mahagoni usw. Auf Wunsch An- und Umbauten (auch Elektrogeräte).

**Rufen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Ausstellungen!**

Alleinverarbeiter für den Schwalm-Eder-Kreis, sowie Edertal, Bad Wildungen, Haina (Kloster), Gemünden/W. **PORTAS-Fachbetrieb Klaus Adam, Innenausbau** Zum Roth 11, 3587 Borken 1 (Arnsbach), ☎ 0 56 82 / 25 61

**PORTAS** – Die Nr. 1 mit 450 PORTAS-Fachbetrieben in 10 Ländern Europas